

Der Umgang des Propheten (s) mit seiner Gefährten

Alles Lob gebührt Allâh, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Qur'an zu dem Propheten (s) sagt: «Durch Erbarmen von Allâh bist du mild zu ihnen gewesen; wärest du aber schroff und hartherzig, so würden sie wahrlich rings um dich auseinanderlaufen...
«(٣: ١٥٩).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allâhs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen. Es geht heute um das Thema: „Der Umgang des Propheten (s) mit seiner Gefährten“.

Liebe Schwestern und Brüder,

Sahāba ist der Sammelbegriff für die Gefährten und Begleiter des Propheten Mohammed (s); Entweder waren die Auswanderer (arabisch Muhāğirūn) od. die Helfer(arabisch anṣār) . Das Wort im Arabischen bedeutet (sehr naher) Freund. Die Sahāba haben einen hohen Rang und besitzen eine unvergleichliche Ehre. D.h. werden die Sahāba innerhalb der islamischen Tradition als eine spezielle und gesonderte Generation gesehen.

Es gibt zahlreiche Qur'anverse, die über den hohen Rang der edlen Gefährten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, berichten. Z.B. lesen wir folgendes:

- « Die vorausgeeilten Ersten von den Auswanderern und den Helfern und diejenigen, die ihnen auf beste Weise gefolgt sind - Allah hat Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm. Und Er hat für sie Gärten bereitet, durchweilt von Bächen, ewig und auf immer darin zu bleiben; das ist der großartige Erfolg«(9: 100).

- In Vers ۲۹ der Sure al-Fath heißt es sinngemäß: „...Sie erbitten für jeden alles Gute im Diesseits und Jenseits von Allah, dem Erhabenen. Sie erbitten auch das Wohlgefallen Allahs. Dass sie sich oft niederwerfen, steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Ihre Zustände und hohen Ränge wurden in der Thora und im Evangelium kundgetan...“

Liebe Geschwister,

die Liebe zu den Gefährten *des Propheten (s)* sei für einen Muslim die notwendige Konsequenz der Zuneigung und Verehrung für den Propheten, der seinen Gefährten so beschrieben hat:

- „Die besten und vorzüglichsten Menschen aller Zeiten sind die [muslimischen] Menschen meiner Epoche [d. h. alle edlen Gefährten]...“.
- „Alle meine Gefährten sind wie die Sterne am Himmel. Wem von ihnen ihr auch folgt, werdet ihr zu der Liebe Allahs, des Erhabenen, geführt.“ D. h.: Wenn ihr euch nach den Worten eines Prophetengefährten richtet, seid ihr auf dem rechten

Weg. So wie man sich im Meer oder in der Wüste nach den Sternen orientiert, so schreiten auch diejenigen, die den Aussagen der Prophetengefährten folgen, auf dem rechten Weg.

**Alles Lob gebührt Allâh, und Friede sei auf Seinem letzten
Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.**

Verehrte Brüder,

Der Prophet (s) besuchte seine Gefährten (möge Allah mit ihnen zufrieden sein); er hörte von ihnen, er teilte seine Freude mit ihnen und er tröstete sie im Unglück. Dscha'far ibn Abû Tâlib war der Sohn des Onkels des Gesandten Allâhs (s) und Alîs großer Bruder. Dscha'far wurde bei der Schlacht von Mu'ta gegen die Byzantiner ums Leben. Als der Gesandte (s) von seinem Tod erfuhr, ging er (s) zum Haus seines Cousins und bat um die Kinder Dscha'fars. Er küsste sie und betete für ihren Vater

**O Allâh, wir bitten Dich und wenden uns mittels Deines
Propheten, dem Propheten der Gnade, an Dich. .**